

»Wir haben Euch nicht gerufen! «Matinee zeigt die Zeit vor Wallensteins Einzug

Memmingen (jw): **Schauspieler und Gaukler, Tänzer und Musiker spielten in der Matinee die Zeit vor dem Einzug des Generalissimus Wallenstein in Memmingen anno 1630 nach. Es war ein schaurig-fröhliches und mitunter sehr heiteres Schauspiel, das da geboten wurde. Es fährt einem unwillkürlich in die Knochen und lässt so manchen Zuschauer erschauern, wenn schwarze Reiter über den Marktplatz galoppieren mit dem Ausruf: »Bürger verkriecht Euch!« und das Volk antwortet: »Wir haben Euch nicht gerufen!«**

Wallensteins der Bevölkerung nicht schon genug zusetzten, es war auch die Zeit des »Schwarzen Todes«, die die Bürger reihenweise hinraffte. Stelzenläufer verstanden es vortrefflich, die Geister dieser Zeit widerzuspiegeln.

Reichtum, gepaart mit Geiz, ein humorvolles Stück über einen alten Geizkragen der nichts als Dukaten und Wollust zu verspüren scheint, vorgeführt von der Buxheimer Gauklergruppe, riss die Zuschauer aus einer düsteren Stimmung und verbreitete wieder wohlthuende Heiterkeit. Besonders »Arlecchino



Den »Arlecchino« spielte Dr. Klaus Rüßmann.

Auftritten spielte die »Alemannen-Bande« mit historischen Instrumenten Musik aus der Zeit Wallensteins. Einen vorzeitigen und abrupten Abbruch dieser

schaurig-fröhlichen Vorstellung erzwang leider kurz vor Schluss der große Regen, der Schauspielern und Zuschauern arg zusetzte.



Die Buxheimer Gaukler spielten ein humorvolles Stück über einen Geizkragen.

Die schreckliche Zeit um 1630, die Tod und Elend über die Bürger brachte, wird bei diesem Spektakel wieder lebendig. Es ist der Auftakt zum großen Fest der Darbietungen von Wallenstein und dessen Umtrieben in Memmingen. Doch als ob die Horden des General

no«, vortrefflich gespielt von Dr. Klaus Rüßmann, hatte den Schalk im Nacken und riss die Zuschauer zu stürmischem Beifall hin. Fröhlich ging es auch bei Zigeunern und den tanzenden Weibern zu, wie sie so über das Kopfsteinpflaster wirbelten. Zwischen den verschiedenen



Stelzenläufer stellen gekonnt die Zeit des »Schwarzen Todes« dar.



Der Generalissimus Wallenstein auf dem Weg zum Rathausempfang.



Tänzer der Tanzschule Uschi Buhmann.

Fotos: Johannes Wiest